

El Salvador, Projekt «Derechos Laborales»

Arbeitnehmende kommen zu ihrem Recht

In El Salvador kämpfen Arbeitnehmende oft jahrelang um ihre Rechte – gegen ausbleibende Löhne, fehlende Sozialleistungen und krasse Missstände am Arbeitsplatz. Das Projekt sorgt dafür, dass Gerichtsfälle schneller und fairer abschliessen und die Arbeiter*innen ihre ausstehenden Löhnen und Sozialleistungen erhalten.



Eine der mehr als 4000 Arbeiter*innen, die dank dem Projekt ihre ausstehenden Löhne erhielt.

El Salvador ist geprägt von Armut, Gewalt und grosser Ungleichheit. Grosse Textilfabriken ziehen Arbeitssuchende an, doch die Bedingungen sind oft schlecht: Fehlende Sozialleistungen, unbezahlte Überstunden, sexuelle Belästigung, erzwungene Schwangerschaftsabbrüche, und chronische Gesundheitsschäden sind besonders häufig.

Arbeitnehmende, deren Rechte verletzt wurden, wissen oft nicht, an wen sie sich wenden sollen, und können alleine keine Klagen führen. Die Unternehmen

profitieren von der Unwissenheit und der prekären wirtschaftlichen Situation der Arbeitnehmer*innen.

Mit dem Projekt «Derechos Laborales» bündeln unsere Partnerorganisation (ORMUSA) und die Generalstaatsanwaltschaft El Salvadors ihre Kräfte. So werden Gerichtsfälle schneller und fairer abgeschlossen.

Durch Kurse bilden die Mitarbeitenden der Generalstaatsanwaltschaft ihre Fachkompetenz in Arbeitsrechtsfragen aus. Gleichzeitig lernen Arbeiter*innen ihre Arbeitsrechte und die Angebote der Generalstaatsanwaltschaft kennen, und kompetente Rechtsvollstrecker*innen unterstützen die Kläger*innen.

Dank dem hartnäckigen Einsatz unserer Partnerorganisation ORMUSA erhielten in den letzten fünf Jahren mehr als **4000 Arbeitnehmende ausstehende Löhne und Sozialleistungen** im Wert von insgesamt **9,3 Mio. US-Dollar**.

Mit dem aktuellen Projekt unterstützen wir rund **900 Arbeitnehmer*innen**, deren Urteile vollstreckt werden, und **175 Angestellte der Generalstaatsanwaltschaft**, die an **Weiterbildungen** teilnehmen. Fast 50'000 weitere Personen profitieren durch Radioprogramme, die sie über ihre Rechte sensibilisieren.

Arbeiter*innen im Globalen Süden brauchen Sie! Engagieren Sie sich jetzt, damit Arbeitnehmer*innen in prekären Situationen zu ihrem Recht kommen. **Herzlichen Dank, dass Sie sich an unserer Stundenlohnaktion beteiligen!**

Spenden Sie den Verdienst einer Stunde pro Monat und geben Sie Arbeiter*innen die Chance auf eine menschenwürdige Arbeit, einen rechten Lohn und ein besseres Leben – für sie und ihre Familien. Vielen Dank!